

Der Bezirksbürgermeister

Veedelsbeirat

Geschäftsführung
Frau Hübner

Telefon: (0221) 221-99177

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: corinna.huebner@stadt-koeln.de

Datum: 26.06.2014

Niederschrift

über die **31. öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 23.06.2014, 18:00 Uhr bis 19:05 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend:

Vorsitzender

Fuchs, Norbert

Bezirksbürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Lünenbach, Alexander

SPD

Seldschopf, Winfried

GRÜNE

Greven-Thürmer, Claudia

SPD

Harbeke, Wolfgang

Unternehmer

Legewie, Franz

Forum Bildung

Odenthal, Bernd

Unternehmer

Peters, Karl-Heinz Dr.

FDP

Treunert, Eckhart Dr.

Seniorenvertretung

Wagner, Stephan Pfarrer

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Zoch, Helmut

Bürgerverein Mülheim

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frebel, Karl Heinz

SPD

Fichte, Maria

Bürgerdienste Mülheim

Müller, Klaus Pfarrer

Ev. Kirchengemeinde Mülheim am Rhein

Quetting, Joe

Nachbarschaft Köln-Mülheim Nord e.V.

Verwaltung

Bussenius, Annette

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Schwamborn, Stefan

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Schriftführerin

Hübner, Corinna

Bürgeramt Mülheim

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Bieger, Regina
Pohl, Michael
Schlömer, Ursula

Forum Bildung
Unternehmer
GRÜNE

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs begrüßt die anwesenden Mitglieder des Veedelsbeirates, die Gäste aus der Bürgerschaft und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 2 Statusbericht zum Programm Mülheim 2020**
- 3 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 4 Verfügungsfonds: Anträge zum Stichtag**
 - 4.1 Projektworkshop: Filme zum Thema Müll
 - 4.2 Projekt: Immer zu zweit
 - 4.3 Projekt: Retrospektive Mülheimer Kulturfrühling 1992
 - 4.4 Projekt: Stärke durch Vielfalt – Postkartenservice
 - 4.5 Projekt: Mülheimer Design Lab
 - 4.6 Projekt: 100 Jahre Köln Mülheim
 - 4.7 Projekt: "made in mülheim"
 - 4.8 Projektworkshop: Wohnumfeldverschönerung
 - 4.9 Projekt: Es geschah in Mülheim
 - 4.10 Projekt: Naschgarten für Kinder

- 4.11 Projekt: offen moderierter Workshop
- 4.12 Projektworkshop: Interkulturelle Theater AG
- 4.13 Projekt: Die Keupstraße in Mülheim
- 4.14 Projekt: Orientierungsgespräche für Roma
- 4.15 Projekt: Nachbarschaftsfest Uferstraße
- 4.16 Projekt: Kasimir - Dein Lastenrad
- 4.17 Projekt: Sommerworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 4.18 Projekt: Interaktive Workshops Mehrsprachigkeit und Lesekompetenz
- 4.19 Projekt: City Leaks für Mülheim 2020 (künstlerische Fassadengestaltung)
- 5 Verwaltungsvorlagen**
- 6 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 7 Verschiedenes**

I. Öffentlicher Teil

1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Veedelsbeirates am 10.03.2014 wird genehmigt.

Beschluss:

2 Statusbericht zum Programm Mülheim 2020

Der Statusbericht zu den einzelnen Projekten des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020 wurde den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

Herr Schwamborn berichtet über die in den Projekten erreichten Fortschritte. Er führt aus, dass die Straßenbauprojekte alle abgeschlossen und durch den Oberbürgermeister eingeweiht worden sind. Die Grünanlagen in den Projekten Grünzug Charlier und Rheinboulevard werden voraussichtlich im Herbst fertiggestellt.

Aus dem Handlungsfeld Lokale Ökonomie verweist er auf die guten Vermittlungsquoten insbesondere in den Projekten „Job Factory“ und „Frau und Beruf“.

Des Weiteren gibt er einen Ausblick zur Nachhaltigkeit des Programms. Der Oberbürgermeister hat am 22.05. verkündet, dass die Verwaltung dem Rat ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorschlagen wird.

Da nach Programmende keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen, muss geprüft werden, welche Projekte aus städtischen Mitteln weitergeführt werden können. Dazu erarbeitet die Verwaltung zurzeit eine Ratsvorlage, in der die Finanzierung mehrerer Projekte insbesondere aus dem Bildungsbereich und dem Bereich der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit dem Rat zur Entscheidung vorgelegt wird. Die Vorlage wird im September auch dem Veedelsbeirat und der Bezirksvertretung zur Beratung vorgelegt, bevor sie am 30.09. in die Ratssitzung eingebracht wird.

Herr Schwamborn führt weiter aus, dass das Projekt „Große Bedarfsgemeinschaften – Aktivierung von Familienpotential“ durch das Jobcenter bis 31.01.2016 fortgeführt wird. Hierfür entstehen der Stadt keine Kosten. Das Projekt wird der Vollständigkeit halber in die Ratsvorlage aufgenommen.

Herr Dr. Treunert möchte wissen, ob es Neuigkeiten zu den Überlegungen zu einem Ausbau auf dem Abschnitt Frankfurter Straße zwischen Mülheimer Bahnhof und Heidelberger Straße gibt.

Herr Schwamborn erwidert, dass es sich dabei nicht unmittelbar um ein Projekt aus dem Programmbereich handelt. Die Frage wird an die Fachverwaltung weitergegeben.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs merkt an, dass nach seiner Kenntnis hierfür Gelder zur Verfügung gestellt werden sollen.

3 Fragen aus der Bürgerschaft

Aus der Bürgerschaft ergehen einige Anregungen und Wünsche zur Pflege und Unterhaltung der neu gestalteten Berliner Straße. Die Anregungen liegen in Schriftform vor und werden an die Fachverwaltung weitergeleitet.

4 Verfügungsfonds: Anträge zum Stichtag

Frau Bussenius schlägt vor, nur die vom Fachgremium positiv bewerteten Anträge unter den TOP 4.1, 4.6, 4.9, 4.12 und 4.13, sowie die drei als „Nachrücker“ bezeichneten Anträge mit den TOP 4.17, 4.18 und 4.19 dem Veedelsbeirat ausführlich zur Abstimmung vorzustellen.

Der Veedelsbeirat schließt sich dem Vorschlag einstimmig an. Somit sind die Anträge der TOP 4.2 – 4.5, 4.7 – 4.8, 4.10.-4.12 sowie 4.14-4.16 den Empfehlungen des Fachgremiums entsprechend abgelehnt.

4.1 Projektworkshop: Filme zum Thema Müll

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Herr Dr. Treunert stellt die Frage, ob die Filmerstellung nicht eher Aufgabe der AWB sei. Frau Greven-Thürmer regt an, eventuell vorhandene Kontakte zur AWB zu nutzen um herauszufinden, ob die AWB für Öffentlichkeitsarbeit dieser Art ein Budget hat. Frau Fichte erwidert, dass die AWB hierfür Mittel und Personal hat und berichtet, dass sie bereits aktiv im Programmgebiet arbeitet. Die Jugendladen möchte gerne selber dieses Projekt durchführen und hierfür die Mittel des Verfügungsfonds nutzen.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 1740,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 mit folgender Empfehlung erhalten:

Der Antragsteller soll den Film online stellen, damit die Kosten für die DVD-Rohlinge in Höhe von 300,00 € eingespart werden können.

4.2 Projekt: Immer zu zweit

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.3 Projekt: Retrospektive Mülheimer Kulturfrühling 1992

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.4 Projekt: Stärke durch Vielfalt - Postkartenservice

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.5 Projekt: Mülheimer Design Lab

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.6 Projekt: 100 Jahre Köln Mülheim

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 4.000,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.7 Projekt: "made in mülheim"

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.8 Projektworkshop: Wohnumfeldverschönerung

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.9 Projekt: Es geschah in Mülheim

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 3.700,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 erhalten mit der Empfehlung, dass sich der Förderverein der Schule mit dem fehlenden Betrag in Höhe von 1140,00 € beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.10 Projekt: Naschgarten für Kinder

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.11 Projekt: offen moderierter Workshop

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.12 Projektworkshop: Interkulturelle Theater AG

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 1840,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 mit folgender Auflage erhalten:

- Die Theaterpädagogin wird gebeten, ein erweitertes Führungszeugnis gem. § 72a SGB VIII vorzulegen. Die Vorlage ist mit dem antragstellenden Verein Movie Crew Cologne abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.13 Projekt: Die Keupstraße in Mülheim

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 2.400,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 mit folgender Empfehlung erhalten:

- Das Fotobuch sollte statt in Hardcover in einer Softcoverversion erstellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.14 Projekt: Orientierungsgespräche für Roma

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.15 Projekt: Nachbarschaftsfest Uferstraße

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.16 Projekt: Kasimir - Dein Lastenrad

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.17 Projekt: Sommerworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 2360,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 für die Durchführung der Workshops 1 und 3 erhalten, **sofern ein ausreichender Mittelrückfluss aus abgerechneten Projekten zu verzeichnen ist.** Folgende Auflagen sollen berücksichtigt werden:

- Focus soll auf die Stegerwaldsiedlung gelegt werden
- Es ist gemeinsam mit den Einrichtungen sicherzustellen, dass die teilnehmenden Kinder von einer Begleitperson zu den Kunstworkshops gebracht werden.

Der Antrag hat die Priorität 1 unter den Nachrückern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.18 Projekt: Interaktive Workshops Mehrsprachigkeit und Lesekompetenz

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 2.289,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 für die Durchführung von 10 Workshops erhalten, **sofern ein ausreichender Mittelrückfluss aus abgerechneten Projekten zu verzeichnen ist.** Folgende Auflage soll berücksichtigt werden:

- Im Programmgebiet gibt es bereits verschiedene Leseaktionen mit Kindern, insofern ist darauf zu achten, dass keine Dopplungen stattfinden. Um diese zu vermeiden, wird die Antragstellerin gebeten, sich mit den entsprechenden Akteuren abzustimmen. Die Kontaktdaten sind über die Geschäftsstelle M 2020 zu erhalten. Es ist gemeinsam mit den Einrichtungen sicherzustellen, dass die teilnehmenden Kinder von einer Begleitperson zu den Kunstworkshops gebracht werden.

Der Antrag hat die Priorität 2 unter den Nachrückern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4.19 Projekt: City Leaks für Mülheim 2020 (künstlerische Fassadengestaltung)

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 3.650,00 Euro aus Mitteln des Verfügungsfonds MÜLHEIM 2020 für die Durchführung von 10 Workshops erhalten, **sofern ein ausreichender Mittelrückfluss aus abgerechneten Projekten zu verzeichnen ist.** Folgende Auflage soll berücksichtigt werden:

- Die Projektleitung ist vom Verein zu tragen.
Der Antrag hat die Priorität 3 unter den Nachrückern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5 Verwaltungsvorlagen

Es lagen keine Verwaltungsvorlagen vor.

6 Fragen aus der Bürgerschaft

Aus der Bürgerschaft werden folgende Fragen gestellt:

Zu TOP 4.6: Ist es angesichts der knappen Mittel nicht sinnvoller, auf einen Druck ganz zu verzichten und das Buch als E-Book anzubieten?

Frau Greven-Thürmer antwortet, dass dies ausführlich im Fachgremium diskutiert wurde. Dabei wurde Rücksicht auf ältere Mitbürger genommen, die nicht auf Computer zugreifen können. Frau Bussenius erläutert weiter, dass die Broschüren auch an Schulen verteilt werden sollen, um im Unterricht eingesetzt werden zu können.

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass aus den bewilligten Projekten soviel Geld zurückfließt, dass die nachrückenden Projekte bedacht werden können?

Frau Bussenius erklärt, dass zurzeit bereits früher bewilligte Projekte abgerechnet werden und es immer wieder zu einem Mittelrückfluss kommt. Wie hoch diese Summe ist, kann noch nicht gesagt werden. Da dies aber die letzte Bewilligungsrunde ist, wäre es schade, wenn Gelder verfallen würden. Daher hat man sich entschieden, die drei Reserveprojekte mit aufzunehmen.

7 Verschiedenes

Herr Schwamborn informiert darüber, dass die Jugendlichen aus dem MÜLHEIM 2020 - Projekt „Theater BVB- berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen“ das Theaterstück „Aschenputtel oder Märchen gibt es doch“ aufführen.

Am 25.06. 2014 ab 19:00 Uhr findet die Aufführung im Kunstwerk an der Deutz-Mülheimer-Str.127 statt.

Die Projektträger und die Teilnehmer laden herzlich zu der Veranstaltung ein.

Herr Legewie möchte sich ausdrücklich bei den für die Organisation des Keupstraßenfestes am Pfingstsonntag Verantwortlichen, wie Frau Fichte, bedanken. Nach seinem Empfinden war es für viele Menschen ein bisher nicht dagewesenes Ereignis der interkulturellen Begegnung auf einer ganz natürlichen Ebene. Er wünscht sich mehr solcher Veranstaltungen. Der Veedelsbeirat schließt sich dem Dank an. Frau Fichte bedankt sich dafür. Sie wird diesen Dank an die anderen sozialen Einrichtungen, die ebenfalls am Fest mitgearbeitet haben weitergeben und betont, dass insbesondere Herr Fuchs maßgeblich für den Erfolg verantwortlich ist.

Herr Dr. Peters stimmt Herrn Legewie zu und möchte auch dem Intendanten und seinen Mitarbeitern des Kölner Schauspiels danken.

Herr Fuchs betont, dass die Hauptarbeit von Bürgeramtsleiter Herrn Oster, der Sozialraumkoordinatorin Frau Fichte, Herrn Laue vom Schauspiel und Herrn Wieneke vom Eventmanagement der Stadt Köln geleistet wurde. Ohne die Arbeit der Verwaltung hätte das Fest so nicht stattfinden können. Für den Stadtbezirk war der Sonntag der wichtigere Tag, ohne den die Veranstaltungen am Montag nicht hätten stattfinden können.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.



Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez. Hübner

Hübner
(Schriftführerin)